

TUI und Bundesamt für Naturschutz starten Artenschutzkampagne

Bonn/Hannover, 5. November 2009

- **BfN-Artenschutzspots im Bordprogramm der TUIfly-Flotte**
- **Souvenirrattgeber werden in TUI-Hotels verteilt**

Bonn/Hannover, 5. November 2009: Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) und der Touristikkonzern TUI AG haben gemeinsam eine großangelegte Aufklärungskampagne zum Schutz der Artenvielfalt gestartet. Mit Aktionen rund um die Ferienreise sollen große und kleine Urlauber für den Erhalt von Tier- und Pflanzenarten begeistert und über illegalen Souvenirhandel aufgeklärt werden.

Ab sofort werden im Bordprogramm der TUIfly-Flotte acht Artenschutzspots gezeigt, die über den Artenverlust durch illegalen Souvenirhandel am Urlaubsort informieren. Die 60-Sekunden-Beiträge werden vom BfN kostenlos zur Verfügung gestellt und ergänzen die Informationen zum Washingtoner Artenschutzabkommen, die Urlauber bereits seit den 90er-Jahren im Preisteil der TUI Kataloge erhalten. Die Artenschutzspots sind auch auf den Webseiten des Bundesamtes für Naturschutz unter www.BfN.de zu sehen. Im Kinderprogramm der TUIfly-Flotte laufen außerdem zwei Folgen der Super-RTL-Serie „Katrin und die Welt der Tiere“. Die Kindersendung setzt dabei auf kindgerechte und spannende Wissensvermittlung zu Tierarten und ihren Lebensräumen.

In enger Abstimmung mit dem BfN entstand auch „Der kleine TUI Artenschützer“, ein Souvenirrattgeber im Pocketformat, der im Rahmen der Begrüßungscocktails in den TUI Hotels verteilt wird. Die Aktion wurde bereits in über 20 Urlaubsgebieten gestartet, in denen der illegale Souvenirhandel häufig auftritt.

„Der illegale Souvenirhandel ist ein großes Problem für den internationalen Artenschutz. Wir möchten mit unserer Zusammenarbeit noch gezielter Menschen in den Urlaubsregionen erreichen. Oftmals wissen die Urlauber gar nicht, dass sie mit ihrem Kauf der Artenvielfalt schaden oder sogar eine Ordnungswidrigkeit begehen. Aufklärung und Verständnis für den Artenschutz wecken, das ist das Ziel dieser Kampagne“, sagte Prof. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz.

Mila Dahle, Leiterin Konzern-Umweltmanagement/Nachhaltige Entwicklung der TUI AG ergänzt: „Als führender Touristikkonzern in Europa sind wir uns der Verantwortung gegenüber der Tier- und Pflanzenwelt in unseren Urlaubsländern bewusst und beziehen auch unsere Gäste aktiv in den Artenschutz ein. Gemeinsam mit dem BfN haben wir Möglichkeiten gefunden, das Thema vom TUI Katalog bis zur Begrüßung am Urlaubsort in ansprechender Art und Weise ins Bewusstsein zu rufen.“

2.320 Zeichen

Ansprechpartner

TUI AG
Natascha Kreye
Tel.: +49 (0)511 566-1484
natascha.kreye@tui.com

Bundesamt für Naturschutz
Franz August Emde
Tel.: +49 (0)288 8491-4444
presse@bfn.de

Mehr zum Thema



**Der kleine
TUI Artenschützer**
Faire Souvenirs
und Artenschutz



[Souvenirrattgeber zum Download](#)

[Artenschutzspots auf der
Internetseite des BfN](#)